

Radunion St. Johann in Tirol:

# KitzAlpBike – Downhill Weltcup – Hero Dolomites



## Downhill Weltcup in Leogang

Die neue Vereinstrainerin und WM-Teilnehmerin Steffanie Grossmann wollte bei ihrem Heimrennen in Leogang auftrumpfen – mit großem Eifer und motiviertem Betreuersteam (Lukas, Mani, Hias und Fabian).

Die Strecke wurde letztes Jahr selektiv erweitert, was speziell in der unteren Hälfte zu schwierigen Bedingungen führte. Bei einem Trainingssturz verletzte sich Steffi an der Hand und konnte nicht starten, ist aber wieder voll aktiv beim Nachwuchstraining dabei.



KitzAlpBike: Steffi Lorenz auf der Strecke – Bild unten: Steffanie Grossmann mit Gipp auf dem 3. Podestplatz

## Hero Dolomites in Wolkenstein

Mitte Juni starteten die beiden Brüder Lucas und Alexander Stöckl beim legendären Höhenmeterkiller in den Dolomiten. Für Lucas war es der erste Marathon mit solchen Dimensionen (60 km, 3200 Hm) und diente vor allem als harte Reifeprüfung für die anstehende Bike Transalp. Es lief sehr rund und er erreichte in der stark besetzten Hobby Klasse Platz 33 (Gesamt) und Platz 11 (Altersklasse).

Alex startete auf der Langdistanz (86 km, 4500 Hm), tat sich jedoch schwer mit dem Rhythmus in den steilen und langen Anstiegen. In diesem extrem stark besetzten Marathon Weltcup Rennen erreichte er mit Platz 79 in der Elite einen soliden Mittelfeldplatz. -red-

Einmal im Jahr kommt es in Brixen zum Showdown beim legendären Hillclimb. Im Rahmen des KitzAlpBike Festival traf sich Anfang Juli die Mountainbike Szene für das klassische Bergrennen nach Hochbrixen (6 km, 500 Hm). Der Finne Toni Tähti sorgte mit 18:03 min für einen neuen Streckenrekord bei angenehmen Abendtemperaturen. Bei ihrem ersten Hillclimb-Auftritt sorgte das Mitglied der Radunion, Downhillspezialistin Steffanie Grossmann, dass sie richtig schnelle Beine hat und durfte über ein Podium in ihrer Klasse jubeln.

Ergebnisse der RU High-Speed Teilnehmer:

Steffanie Grossmann, Frauen Allg. 3. Platz, 28:57 min

Steffi Lorenz, Frauen Allg. 4. Platz, 30:34 min

Kurt Exenberger, Herren M-40, 13. Platz, 25:21 min

Lucas Stöckl, Herren Allg., 11. Platz, 24:20 min

Alex Stöckl, Herren M-30, 9. Platz, 22:31 min

Andi Mayer, Herren Allg. 4. Platz, 19:04 min



Wir wünschen Steffanie eine schnelle Genesung und hoffentlich tolle Rennergebnisse im Sommer



Premiere für Lucas Stöckl am Höhenmarathon in Italien



Bravouröser Rang 79 für Alexander Stöckl in der Elite-Klasse

Fotos: privat/Radunion